



De Gfänner

Publikationsorgan des Quartiervereins Gfenn, 34. Jahrgang

EDITORIAL



Liebe Freunde unserer Zeitung und vom Quartierverein Gfenn. Ich sage: «Tschau zäme!»

Wie schon länger angekündigt, ist es nun so weit. Nach

16 Jahren im Vorstand verabschiede ich mich zur GV am 20. März. Nach 39 Editorials und 4745 Tagen als Präsident ist es Zeit, einer jüngeren Generation die Aktivitäten um den Quartierverein Gfenn zu überlassen. Bereits im letzten Jahr wurden die Nachfolger in die Aufgaben eingeführt. Somit ist es gewährleistet, dass es mit den wichtigen Anlässen nahtlos weitergeht. Zudem werden hoffentlich auch neue Ideen eingebracht. Bitte unterstützt den Vorstand und den Quartierverein weiterhin. Ohne Helfer ist es nicht möglich die üblichen Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Im Vorstand sind noch Aufgaben zu übernehmen. Wenn du interessiert bist melde dich bei Michi Amstutz. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage zu finden. Der Verein wurde vor 33 Jahren gegründet. Damals ging es darum, unser Schulhaus zu retten. Nächstens erwarten wir die Antwort auf unsere Petition für Zone 30 im Gfenn. Aber vor allem geht es um die Förderung der Gemeinschaft im Quartier. Dafür ist es wichtig, dies zu leben und mitzumachen an den Veranstaltungen.

Vielen Dank.

Euer Werner Meyer

Einmal mehr ... ein Gfenner

Herausragende Leistungen sollen gewürdigt werden! Die Stadt Dübendorf vergibt seit dem Jahr 2020 wieder Dübi-Awards. Insgesamt werden drei Auszeichnungen vergeben.



Neupflanzungen von altbewährten Hochstammsorten für kommende Generationen.

Jeweils eine im Bereich Sport und im Bereich Kunst/Kultur – sowie ein Spezialpreis für den Dübendorfer oder die Dübendorferin des Jahres. Die Auszeichnung Dübendorfer oder Dübendorferin des Jahres ehrt herausragendes Engagement für Dübendorf, die Mitmenschen oder die Umwelt. Bereits in den Jahren 2012, 2013 und 2014 wurde der Dübi-Award verliehen. Seit 2020 wird diese Auszeichnung traditionell am Neujahrspäro der Stadt Dübendorf vergeben und vom Stadtpräsidenten selber überreicht.

Kein Geringerer als Thomas Winter, ein uns Gfennerinnen und Gfennern wohl bekanntes Gesicht, hat den grossen Preis dieses Mal entgegennehmen dürfen. Schon 2014 durfte ein Gfenner, gewählt durch die Dübendorfer Bevölkerung, diesen Titel für sich beanspruchen. Willy Bertschinger verdankte die Auszeichnung seinem 50-jährigen Engagement bei der freiwilligen Feuerwehr. Diese Wahl fühlte sich für ihn wie ein Traum an, er war völlig überrascht. Und nun also wieder ein Gfenner!

Thomas Winter hat schon mehrere Naturführungen mit Interessierten vom Gfenn in unserem Quartier und seiner Umgebung durchgeführt. Seine Ausführungen sind so mitreissend, sein Wissen über Tier, Natur, Ökosysteme, alles, was da kreucht und fleucht, dermassen riesig, dass jeweils die Zeit mit ihm davonrauscht. Ich hoffe, dass sich Thomas wieder einmal einbinden lässt in einen Spaziergang durch unsere nähere Umgebung und uns teilhaben lässt an seinen gewaltigen Kenntnissen. Er präsentiert und erzählt mit so viel Herzblut, schweift von ursprünglichen Themen ab, um auf andere, nicht minder spannende und erwähnenswerte Aspekte hinzuweisen, bringt alles wieder auf einen Nenner. Ihm zu folgen und vor allem das Gehörte abspeichern zu können, ist alleweil der Mühe wert.

Im Folgenden ein Auszug aus der (von Thomas leicht ergänzten) Medienmit-

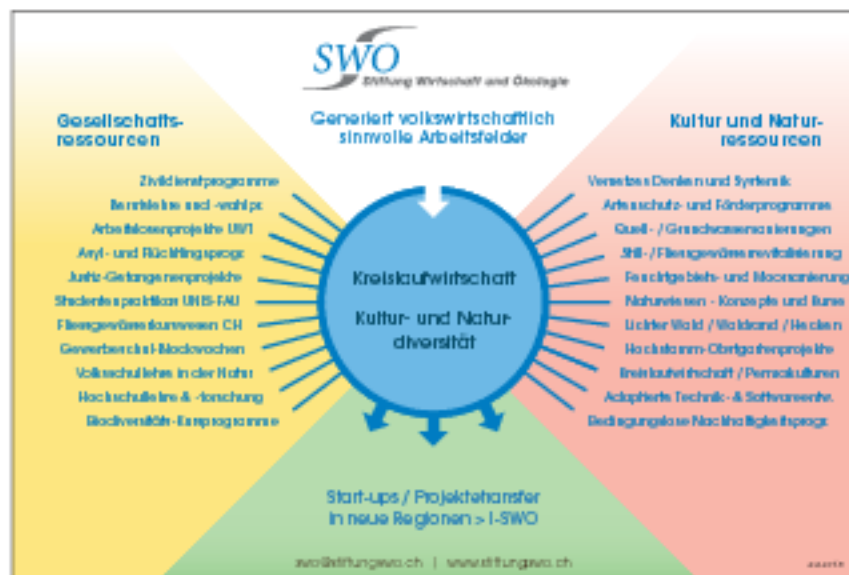
teilung zur Preisübergabe des Dübi-Awards 2024 in der Kategorie Dübendorferin respektive Dübendorfer des Jahres:

In der Kategorie Dübendorferin respektive Dübendorfer des Jahres hat der Stadtrat entschieden, den Dübi-Award 2024 an Thomas Winter zu verleihen. Seit 1980 hat Thomas Winter mit seinem grossen Wissen und effizienten Handeln für Naturschutzareale in und um Dübendorf viel erreicht. Die Gestaltung von Raubbüel bis Heidenriet/Schulhaus Gfenn, die Dübendorfer Gewässer-Westtangente Sagento-

belbach, Allmend Stettbach, Glattabschnitte bis nach Wallisellen und der Chriesbach – Eawag bis Glattmündung – sowie die attraktive Hochwasser-Aue beim Grenzareal Wangen-Dietikon-Dübendorf sind nur ein paar wenige, jedoch vom Quell- bis ins Grundwasser funktionierende Lebensräume für die Natur und die Menschen. Auch ist er sozial sehr engagiert und bemüht, alle Bevölkerungsgruppen, auch Strafgefangene, in das Wirken für die Natur und insbesondere künftige Generationen einzubeziehen. Diese Idee konnte er in seiner langjährigen

INHALT

Editorial	1
Einmal mehr ... ein Gfenner	1 – 3
Rückschau auf unsere letzten Anlässe	4
Ausblick auf die nächsten Aktivitäten ...	5
Herbstausflug ins Chocolarium Flavil	6
Räbelrechtflurzug im Gfenn	7
Stubete im Usserdörfli	8
Jassplausch im Usserdörfli	9
Riquewihr	10 – 12
Glanzer Adventmärt 2024	13 – 14
Adventmärt	15
Samichlaus-Anlass im Chrutzelried-Wald	16
Adventsfenster im Gfenn	17 – 19
Dankesbriefli us em Schuelhüsi	20
Monika Mozetti und die «Emma»	21–22
Einstimmung ins Jahr 2025	23 – 24
Bustfahren leicht gemacht – vergiss es!	25 – 26
Die Stadtmusik und ihre «Fliegerfahne»	27 – 28
Eishallenfest vom 25. Januar 2025	29
«Ehret einheimisches Schaffen»	30 – 31
Restaurant Holding ...	32
Lehrstellenangebot im Gfenn	33
Glanzer Wettbewerb	34
Zivilstandsnachrichten	35
Treffpunkt Frauenverein Glenn-Hermikon	35
Anlässe Lazeriterkirche	35
Veranstaltungen / Impressum / Agenda	36



Eggi Bildhauer
Bruno Eggensberger

bruno@eggibildhauer.ch
www.eggi-design.ch

Eggi Bildhauer
Kirchweg 1A
8604 Volketswil
Tel. 044 945 31 20
Fax 044 946 01 92

Massarbeiten in Naturstein:

Badezimmer	Brunnenanlagen
Lavabo	Drehbare Kugeln
Duschtrennwände	Skulpturen
Wand- und Bodenbeläge	Moderne Grabmale
Küchenabdeckungen	Bronze, Holz, Metall
Ess- und Clubtische	Steinpflege

Tätigkeit als Gründer und Leiter der SWD (Stiftung für Wirtschaft und Ökologie) vielseitig gestalten und schweizweit etablieren.

Nach seiner Pensionierung engagiert er sich weiterhin für Naturparks und Ressourcenschutz in Europa und Afrika. Dies als Stiftungspräsident beim Jane Goodall Institut Schweiz.

Lieber Thomas, wir gratulieren dir ganz herzlich zum Dübendorfer des Jahres 2024. Wir wünschen dir für die Zukunft weiterhin viel Kraft, damit du noch möglichst viele deiner Visionen umsetzen und realisieren kannst.

Christina Gelmetti



Im drogerie schwamedingerhuus

reform- und sanitätsartikel · tee · heilmittel · kosmetik · babyshop

Bei uns in der Drogerie im Schwamedingerhuus finden Sie neben vielen, spannenden, pflanzlichen Präparaten auch alle rezeptfreien Medikamente.

Wir beraten Sie kompetent und individuell bei all Ihren Bedürfnissen.



**Alle rezeptfreien
Medikamente gibt
es in der Drogerie!**



... Naturheilmittel
übrigens auch.

saatlenstrasse 12 • 8051 zürich • telefon 044 322 44 66
info@drogerieschwamendingen.com • www.drogerieschwamendingen.com



Rückschau auf unsere letzten Anlässe

Seit der letzten Ausgabe unserer Zeitung war unser Terminkalender wie üblich von November bis Januar sehr voll.

Am Räbenanlass am 2. November wurde fleissig mitgeholfen, die Råben zu schnitzen, und der Umzug am Abend wurde gut besucht. Unser beliebter Gfånner Advåntmårt brachte wieder viele Besucher ins Gfenn. Den Helfern, die mitgeholfen haben, sehr herzlichen Dank. Schon am Freitag waren die ersten Helfer auf Platz um Stromleitungen zu verlegen und diverse Vorarbeiten zu leisten.

Am Samstagmorgen Aufbau der Marktstånde, Einrichten der Verpflegungstationsen, Einweisen der Marktfahrer. Mithilfe wåhrend dem Markt am Grill oder im Festzelt sowie in der Bar. Der Verkehrszug der Feuerwehr

ist immer eine grosse Hilfe, um den Bus sicher durch den Markt zu leiten sowie Autos davon abzuhalten, in den Festplatz zu fahren. Teilabbau der Marktstånde am Samstagabend. Restliche Marktstånde abbauen am Sonntag sowie Råckbau der Stromkabel. Reinigungs- und Aufråumarbeiten. Es ist anstrengend, aber zusammen etwas zu machen ist einfach schån (die Meinung eines engagierten Helfers). Schon bald nach dem Mårt kamen die nåchsten Anlånse. Am 1. Dezember war der Besuch beim Samichlaus im Wald angesagt. Parallel dazu der erste Termin vom Adventsfeensterkalender. Bis zum 24. Dezember gab es die Måglichkeit, einige offene

Tåren zu besuchen und neue Gfennner kennen zu lernen. Am 5. Januar zum Neujahrsapéro vor der Lazariterkirche waren erfreulich viele Besucher dabei. Es wurden die offerierten Wårste gegessen und mit Cåpli angestossen. Ein Alphornquartett hat die Gesellschaft unterhalten. Die Einladung zum Eishockeymatch Dåbi gegen Seewen haben 25 Personen, vorwiegend Familien mit Kindern, angenommen. Das spannende Spiel endete leider in der Verlångerung 4:5. Anfang Mårt stehen das Curlingturnier und das Jassturnier mit dem Fondueplausch auf dem Programm. An der GV am 20. Mårt im Restaurant Holding werden wir einige aus dem Vorstand verabschieden. Monika Nåf verlåsst den Vorstand nach 4 Amtsjahren, Nilo Gelmetti will nach 12 Jahren etwas ruhiger treten. Meinen Austritt nach 16 Jahren Vorstand habe ich ja schon vor einiger Zeit angekündigt. Über die weiteren Aktivitåten informiert der neue Vorstand.

Auf bald irgendwo im Gfenn.

Werni Meyer

seit 40 Jahren Ihr Partner am Bau



*Wir sind ein
Platinium-Betrieb!*

THOMA

BAUKERAMIK

GmbH

Bauen heisst Vertrauen



Tel. 044 997 21 71 www.thoma-baukeramik.ch

Ausblick auf die nächsten Aktivitäten des Quartiervereins Gfenn

An der Generalversammlung vom 20. März 2025 wird im Vorstand des Quartiervereins Gfenn ein grosser Umbruch eingeleitet. Mit dem Präsidenten, der Aktuarin und Helferkoordinatorin und dem Chef Aufbau verlassen uns faktisch drei Jahrzehnte an Vorstandserfahrung.

Selbstredend ist ein solcher Aderlass an Expertise nicht einfach zu verdauen. Der Vorstand ist aber optimistisch und überzeugt, weiterhin ein attraktives Programm für Jung und Alt im Gfenn anbieten zu können! Konkret haben wir im Frühling und im Sommer die folgenden Veranstaltungen vorgesehen.

Curling- und Jassturnier mit Fondueplausch

Am 8. März wagen wir uns wieder aufs Glatteis und spielen Curling oder greifen zu den Jasskarten. Egal ob Rosen dann Trumpf ist oder ob der Curling-Stein das Dolly trifft, der Spass steht definitiv im Vordergrund. Nach einem unterhaltsamen Nachmittag lassen wir es uns am Abend im Curling-Stübli bei einem Fondueplausch gut gehen. Ein herzliches Dankeschön geht an Omar Ongaro für die Organisation dieses Anlasses!

Gfenn4Kids

Für die Jüngsten im Quartier ist am 30. März der **Velo-Fit-Tag** eingeplant. Nach der Winterpause nehmen wir

die Drahtesel wieder aus dem Keller und starten gemeinsam eine Reinigung und putzen die Räder wieder auf Hochglanz. Allenfalls wird noch eine kleinere Velobörse stattfinden, doch dazu wird Gfenn4Kids wie gewohnt im Vorfeld separat informieren. Nach den guten Erfahrungen des Vorjahres wird der **Kinderflohmarkt** am 21. Mai wieder durchgeführt. Spielzeuge und andere Dinge können so auf eine kindgerechte Art erworben und veräussert werden. Als Abschluss der Sommerferien wird am 16. August bereits zum dritten Mal das **Openair-Kino** stattfinden. Wir hoffen alle auf gutes Wetter und auf einen Film unter freiem Himmel. Zu den Veranstaltungen von Gfenn4Kids sind alle Kinder herzlich eingeladen und es würde uns freuen, wenn noch mehr Kinder diese Plattform nutzen möchten.

Konzert der Stadtmusik im Gfenn

Für den 3. Juli setzen wir schwer auf die Einsicht von Petrus für gutes Wetter! Das traditionelle Konzert der Stadtmusik Döbendorf ist auf den Abend angesetzt und es gibt

aus logistischen und terminlichen Gründen nur dieses eine Datum. Die Durchführung kann nur bei trockener Witterung stattfinden. Zu den Klängen der Stadtmusik wird eine kleine Festwirtschaft für Speis und Trank sorgen. Voraussichtlich wird das Team der WunderBar an diesem Abend das Getränkeangebot mit sommerlichen Drinks bereichern.

Vorabend-Nationalfeier

Wie gewohnt feiern wir am 31. Juli in den Geburtstag von Mutter Helvetia hinein. Ab 18 Uhr wird der Festbetrieb eröffnet. Nachdem wir letztes Jahr doch einiges an Regen zu verdauen hatten, steht uns hoffentlich wieder ein trockenes Jahr mit angenehmen Temperaturen zu, damit wir im Quartierzentrum gemächlich zusammenkommen können. Das Fest wird wie gewohnt mit einer Rede abgerundet. Speziell für diesen Anlass sind wir auf die Unterstützung einer Vielzahl von Helfern angewiesen. Ich bedanke mich schon jetzt für die vielen helfenden Hände, welche Bänke aufbauen, Getränke ausschenken oder Kuchen backen. Ohne euch geht es nicht, ein grosses Merci dafür!

Obwohl wir im Vorstand im Umbruch sind, werden wir im Frühling und im Sommer weiterhin ein bekanntes und bewährtes Veranstaltungsangebot mit euch auf die Beine stellen. Wir freuen uns, viele von euch am einen oder anderen Datum begrüßen zu dürfen.

Michael Amstutz



**Das Gute liegt so nah!
Minigolf im Chreis, an der Glatt!**

Unsere 18-Loch-Minigolfanlage hat das ganze Jahr geöffnet. Schläger und Bälle können im Restaurant Dübi-Ice bei der Kunsteisbahn gemietet werden. Mehr Informationen unter: www.sfd-ag.ch

SFD
Sport Freizeit Dübendorf

Herbstausflug ins Chocolarium Flawil

Diesen Herbst machen wir einen süssen Ausflug ins Chocolarium in Flawil. Eine schöne Schar von 15 Frauen hat sich angemeldet.



Ein Teil fährt mit Urs im Kleinbus, der Rest darf bei Doris mitfahren oder fährt selber. In Flawil angekommen, trinken wir zuerst einen Kaffee und los geht's. Als Erstes dürfen wir bereits eines oder auch mehrere Schöggeli probieren. In einem interessanten Film wird uns die Herstellung der Schoggi gezeigt – von der Kakaobohne bis zur Verpackung. Anschliessend werden wir durch die Chocolarium-Tour geführt, dabei gibt es bereits da und dort ein Minörli oder Muzli zum Probieren. Von ganz oben haben wir Sicht auf die Produktionshalle. Etwas vom Wichtigsten in der Schokoladenherstellung ist das Conchieren. Dafür steht eine

riesige Conchiermaschine im Untergeschoss. Beim Conchieren wird immer wieder getestet. Sobald die Kakao-masse den gewünschten Ansprüchen genügt, wird die Schokolade zubereitet. Anschliessend wird sie geformt, und zwar in Tafeln, Stängeli, Müsli, Bananen usw. Schokolade macht ja bekanntlich glücklich, und so wird uns im Glückspavillon genauestens erklärt, wie das Glück in die Schokolade kommt. Ob das auch so ist, können wir an verschiedenen Schoggibrunnen mit verschiedenen Geschmacksrichtungen testen. Da gibt es ein grosses Hin und Her: Ist diese wohl besser? Oder doch jene?

Zum Abschluss noch einiges über die Schokolade in der Schweiz, dann noch da und dort ein Schoggistängeli zum Probieren. Natürlich kommen wir anschliessend in den Verkaufsladen, wo sich alle, die möchten, mit Schoggi, Schoggistängeli und anderem eindecken können. Ein süsser Nachmittag neigt sich dem Ende zu und wir kommen gut, fast ohne Stau, wieder im Gfenn an.
Die Geniesserin

Anna Fischer



Ristorante & Pizzeria Schmitte da Nino

Usterstrasse 20 8308 Illnau

Tel. 052 346 25 55

info@schmitte-da-nino.ch

www.schmitte-da-nino.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10:30 – 14:00 / 17:30 – 23:00

Samstag 17:00 – 23:00 • Sonntag 11:00 – 14:00 / 17:00 – 21:00

Warme Küche:

Montag – Freitag 11:30 – 13:30 / 18:00 – 22:00

Samstag 18:00 – 22:00 • Sonntag 11:30 – 13:30 / 17:30 – 20:30

Für Ihren speziellen Anlass wie Hochzeit, Bankett etc. sind wir jederzeit für Sie da, auch sonntags.

Räbeliechtliumzug im Gfenn

Wenn sich der Parkplatz neben dem Milchhüsli an einem kalten Nachmittag im Spätherbst in eine Räbeschnitzwerkstatt verwandelt, dann ist Räbeliechtliumzug im Gfenn.



Am 2. November 2024 organisierte Gfenn4Kids den Räbeliechtliumzug. Fröhliches Kinderlachen und Elterngeplauder erfüllte die Luft, als alle genüsslich eine Räbe für den Wagen und für den Umzug bastelten. Die Kuchentheke war eine tolle Motivation für die Kinder, nicht nur für sich selbst, sondern auch für den Wagen eine Räbe zu basteln. Gewisse Erwachsene haben

sich als versteckte Künstler entpuppt. Ramonas Räbe hatte mehr Details als eine gekaufte Laterne!

Nach einer kurzen Pause und einem schnellen Aufräumen trafen wir uns um 18.00 Uhr wieder beim Milchhüsli für den Umzug.

Wenn die einzigen Lichter auf der Strasse die Räben der Kinder und des Umzugs-wagens sind, weiss man, dass es Zeit ist.

Pünktlich um 18.00 Uhr startete der Umzug durch das Gfenn, angeführt von Martina Mollet, die den Wagen zog. Der Wind genoss es, mit den Kerzen Verstecken zu spielen, aber mit den helfenden Händen einiger fleissiger Väter (Pascal, Martino und Akos) schafften wir es, die Kerzen am Brennen zu halten. Die Prozession ist ein wahrhaft magisches Erlebnis für alle, ob gross oder klein, jung oder alt. Die leisen, gelegentlichen Gesänge der Kinder machten den Umzug noch magischer.

Zurück am Milchhüsli erwarteten uns Sarah und Nadine am Tresen mit Getränken. Der Punsch und der Glühwein waren ein willkommenes Getränk, um sich am kalten Abend etwas aufzuwärmen.

Nach einem kurzen Beisammensein und einigen Gläsern Glühwein ging der Abend mit sehr fröhlichen, aber auch müden Kindern und zufriedenen Eltern zu Ende.

Als Mutter eines fünfjährigen Kindes habe ich nun schon einige Male am Räbeliechtliumzug teilgenommen. Ich muss zugeben, dass ich jedes Jahr aufs Neue von der Magie dieses Anlasses ergriffen bin.

Ein grosses Dankeschön an das gesamte Team von Gfenn4Kids und an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Anlass möglich gemacht haben.

Pri

IHRE PARTNER FÜR BUCHHALTUNG, STEUERN, IMMOBILIEN- UND TREUHANDGESCHÄFTE



BUCHHALTUNG, STEUER- UND
TREUHANDGESCHÄFTE
WWW.DTAG.CH



IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG
WWW.KOMPASS-IMMOBILIEN.CH



LIEGENSCHAFTENVERKAUF
WWW.DL-GMBH.CH



REVISIONSGESellschaft
WWW.DV-AG.CH

Region Glattal
Neugutstrasse 66 8000 Dübendorf 044 824 88 20

Region Zürich / Zürichsee
Dufourstrasse 145 8008 Zürich 044 421 20 30



- **Holzschnitzel und**
- **Cheminée-Holz**
aus dem Dübendorfer Wald
Selbstbedien-ung oder Hauslieferung

- **Spezialfällarbeiten**
in Ihrem Garten
Wir fällen und pflegen (Problem-) Bäume fachgerecht und speditiv.

- **Forsthüttenvermietung**
Die heimelige Hütte bietet Platz für 50 Personen.

Holzkorporation Dübendorf
Untere Geerenstr. 61, 8044 Geeren
info@hkdonline.ch www.hkdonline.ch

Stubete im Usserdörfli

Ach, mach ich das gern. Sie, respektive du, nicht? Mit der grossen Kelle an-, im grossen Topf umrühren. Nicht mit dem Salzstreuerli oder dem mickrigen Pfefferdöschen hantieren, sondern mit der Kilopackung und der 500-Gramm-Dose Würzen.

Nicht für zwei Personen beinahe die einzelnen Käsespäne und Hackfleischstückchen abzählen, sondern kiloweise in die Pfanne hauen. So geschehen am Donnerstag vor der letzten Stubete im Usserdörfli. Beim Aufwärmen des italienisch angehauchten Menus dann hatte ich nicht wirklich ein glückliches Händchen, liess ich doch die aufwärmende Speise etwas zu kurz im Ofen. So aber hat sich mit Sicherheit genau gar niemand den Mund verbrannt.

In etwa knapp 70 Personen fanden sich am Freitag, dem 8. November 2024,

in unseren Stubeten zu einem geselligen Zusammensein ein. Mit Musikmachenden, solchen, die Freude an volkstümlicher Musik haben und jenen, die ganz einfach gerne mit netten Menschen zusammenkommen, durften wir einen weiteren Stubete-Anlass verbringen. Wie bereits oben umschrieben, wurde Lasagne als einfacher Znacht serviert, eine kleine Auswahl an Getränken stand bereit, für Kaffee und Kuchen war gesorgt. Unsere Saaltochter, nein, Saal ist doch etwas übertrieben, Tochter übrigens auch, respektive also eher

etwas untertrieben, also unsere Stubetenfrau, flog einmal mehr von Tisch zu Tisch, um allen Musikern und Zuhörerinnen das südlich unserer Gefilde beheimatete Mahl zu überreichen. Fliegen muss sie können, die gute Dame, denn zwischen all den Stühlen hat es jeweils kaum mehr Platz, um die Fösse abzustellen. Die Küchenmannschaft kannte keine Pausen, sondern leerte akkordverdächtig die befüllten Behältnisse. Einmal mehr ging in den Morgenstunden ein gelungener Anlass zu Ende. Am 7. März 2025 findet unsere nächste Stubete im Usserdörfli statt. Kommt vorbei. Es hüt Platz, solang's hüt.

S Gelmettis

SETTIMIO
Facility Services

settimio.ch
sauber. persönlich. zuverlässig.

Jassplausch im Usserdörfli

Samstag, 9. November 2024, ein eher grauer Tag. Um 12.15 Uhr machen sich drei Frauen aus Winterthur auf den Weg zum legendären Jassplausch im Gfenn.

Gfenner Jass 2

Les	Punkte	Visum
1	1083	K
8a	949	K
7b	1110	K
5a	1153	
4a		
TOTAL	4295	

Gfenner Jass 3

Les	Punkte	Visum
1	801	K
8b	1170	K
2a	1192	K
6b	896	
1b		
TOTAL	4059	

Gfenner Jass 1

Les	Punkte	Visum
1	1054	K
4b	1050	K
3a	1192	K
6b	1026	
2a		
TOTAL	4352	

Gfenner Jass 4

Les	Punkte	Visum
1a	92	K
3b	106	K
2b	97	K
4b	236	K
TOTAL	343	

Schon auf der Fahrt tauschen wir uns über unser Jasskönnen und unsere Jasserfahrungen aus. (Ich hab seit dem letzten Jassplausch im Gfenn nicht mehr gespielt.)

Kurz vor 13.00 Uhr treffen wir in der gemütlich eingerichteten Jassstube ein. Diverse Jasstische, belegt mit einem Jassteppich und neuen Spielkarten, sind auf drei Räume verteilt. Nun gilt es erst mal, die verschiedenen Teilnehmer zu begrüssen. Dem einen oder andern werde ich im Spiel ja wieder begegnen, sei es nun als Partner oder als Gegner.

Danach wird der Spieleinsatz bezahlt bei Urs Kurz. Er ist der Organisator des

Turniers. Das heisst, er koordiniert den ganzen Ablauf des Turniers.

Natürlich haben die Gastgeber Christina und Nilo Gelmetti wieder verschiedene Getränke bereitgestellt. Jeder bedient sich selber und wirft am Schluss einen Beitrag in den «Kollektentopf».

Bevor der wirkliche Event beginnt, zieht jeder Jasser ein Zetteli, auf welchem notiert ist, an welchem Tisch gespielt wird und ob man ein A- oder ein B-Spieler ist.

Dann die Spielregeln: Es werden vier Blöcke zu je 12 Spielen durchgeführt, alle Spiele zählen einfach, auch der Match, Wise und Stöck zählen nicht,

man wählt einen Trumpf oder Unenufe, Obenabe.

Jetzt kann's losgehen.

In der ersten Runde begeben ich mich an Tisch sieben. Natürlich bin ich sehr gespannt, wer zu meiner Gruppe dazustösst. Schon bald haben sich zwei A-Spieler und zwei B-Spieler richtig platziert, ganz schnell stellt sich auch jemand als Schreiber zu Verfügung, um die Namen und die Resultate zu notieren. Sofort kehrt Ruhe ein, denn grosse Konzentration ist gefordert (jedenfalls bei mir). Relativ zügig sind die 12 Runden gespielt, und bei meiner Partnerin und mir sind sie gar nicht so schlecht ausgefallen. Nun bleibt man sitzen, bis alle Teams fertig gespielt haben. Das ergibt manchmal Zeit, um sich persönlich auszutauschen oder besser kennenlernen. Urs kontrolliert noch die Resultate, ob richtig gerechnet wurde, und segnet die Runde mit einem Haken ab. So wiederholen sich die vier Blöcke immer wieder von neuem, an einem anderen Tisch und mit anderen Leuten. Es ist etwa 17.00 Uhr, als das letzte Spiel zu Ende ist. Für mich gar nicht schlecht, denn es stellten sich bei mir mehr Fehler ein und die Schlussresultate wurden immer schlechter. Ob es an mir oder den schlechteren Karten lag, sei dahingestellt.

Nun ist es die Aufgabe von Urs, die verschiedenen Resultatblätter zu begutachten und die Rangliste zu erstellen. Natürlich wird gutes Jassen mit einem Preis belohnt.

Das Einsatzgeld wird umgewandelt in Preisgeld. Fast alle Teilnehmer dürfen sich glücklich schätzen, einen kleinen oder auch einen grösseren Betrag mitzunehmen. Auch ein Sack Kartoffeln, natürlich «en miniature» als Trostpreis erfreut den Spieler zuhinterst auf der Rangliste.

Mit einer feinen Tasse Kaffee und stimmiger Unterhaltung ging für mich ein wunderbarer Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre und mit vielen netten Teilnehmern über die Bühne. Vielen Dank an Christina und Nilo, die ihre Lokalität einmal mehr zu Verfügung gestellt haben, und natürlich auch an Urs für die Organisation der Spiele.

Gerne freue ich mich auf den nächsten Jassplausch.

Marianne Ehmann

Hubi's
Traumgewürz
www.traumgewuerz.ch

Gwürzli-Hotline
079 601 94 59

Elbsch
die beste
Gewürzmischung

Riquewihr

5. Dezember – 05:50 Uhr: Die vorbestellten Gipfeli werden beim Beck abgeholt. Kaffeemaschine, Wasser, Zöckerli und das ganze Drum und Dran sind bereits im Bus parkiert.



Die ersten Passagiere haben sich schon im Usserdörfli eingefunden. Um 06.30 Uhr ist die geplante Abfahrt beim Dorfbrunnen Gfenn. Noch schnell ein zu Hause vergessenes, uh wichtiges Utensil holen, niemand meckert, alle sind entweder frühmorgens schon gut drauf oder aber noch im Schlafmodus, und die Fahrt an den Weihnachtsmarkt kann losgehen. Emel beinah. Es müssen noch einige Gäste an drei weiteren Einstiegsorten abgeholt werden. Es kommt mir vor wie ein grosser Familienausflug. Die meisten Mitfahrenden kennen sich, wohnen im Gfenn oder haben sich da schon gesehen. Die Geräuschkulisse



Puntog

L'ARTE DELLA CUCINA ITALIANA.
TRADIZIONELLE ITALIENISCHE GERICHTE.
FRISCHE HAUSGEMACHTE TEIGWAREN
UND VIELES MEHR ...

WALLISELLENSTRASSE 9
8600 DÖBENDORF
PARKMÖGLICHKEIT IM INSIDE-PARKHAUS
MONTAGS UND SONNTAGS GESCHLOSSEN
WWW.PUNTO9.CH INFO@PUNTO9.CH 044 820 78 78



des munteren Geplauders in diesen noch frühen Morgenstunden, die vorbeiziehenden Strassen und Landschaften noch in völligem Dunkel, stimmen uns auf eine wohlilig-bequeme und gemütliche Fahrt ein. Endlich, nachdem die kurvige Überlandroute, die wir gewählt hatten, um der Autobahn auszuweichen, zu Ende ist, wird Kaffee serviert.

Also mit einem wirklich gediegenen Service hatte dies nicht grad eben viel zu tun. Die Kaffeemaschinenbedie-



100%
dübi

BWM
meier brillen kontaktlinsen

Überlandstrasse 222
8600 Dübendorf
044 822 07 04
info@klarsehen.ch
www.klarsehen.ch

Leisten Sie sich eine wohltuende Massage

**Käthy Peter
Massage**

Amelweg 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97
oder 079 407 81 13



ROHNER

Gärten für morgen

Rohner Gartenbau AG - 8600 Dübendorf - T 044 824 30 30 - www.rohner-gartenbau.ch

nende war mit den kleinen Maschinen, dem ständigen Wassernachfüllen und dem keineswegs grosszügig bemessenen Arbeitsbereich beinahe ein bisschen überfordert. Auch das Frölein, welches mit nur immer einem Becher Kaffee von Sitz zu Sitz unterwegs war, konnte manchmal nur mit viel Mühe und einer grossen Portion Glück den dankbaren Kaffeetrinkern das Getränk anbieten. Volle Konzentration auf den schmalen Mittelgang und das heisse Getränk in der Hand liessen die, wenn auch vom Busfahrer echt sanft angefahrenen

Kreisel zu einem fast unbesiegbaren Akt ausarten.

Nichtsdestotrotz kamen wir vor dem Mittag im Palais du Pain d'Épices in Gertwiller an. Nach einem einstündigen Aufenthalt, bei dem uns ein kleiner Einblick in die Welt der Lebkuchenzubereitung zuteilwurde und wir danach im wunderschönen Laden die Möglichkeit hatten, unsere Taschen mit den uns überzeugenden Köstlichkeiten zu füllen, fuhren wir weiter nach Riquewihir, dem endlichen Ziel des Ausfluges. Es ist nicht übertrieben, wie dieser Anlass angepriesen wird: «Das traditionelle elsässische Dorf Riquewihir verbindet den Geist der Weihnacht vortrefflich mit der Schönheit seiner Architektur. Während der Feierlichkeiten übernimmt hier der Zauber der Weihnacht das Zepter! Prächtiger Weihnachtschmuck ziert die Fachwerkfassaden, und die dekorierten Fenster leuchten im Glanz der unzähligen Lichterketten, welche die Gassen in ein magisches Licht tauchen. Ein herrlicher Anblick, der uns in eine echte Märchenwelt entführt!»

Da wir einen Wochentag für unseren Ausflug geplant hatten, konnten wir den Überblick trotz der vielen Leute behalten. Klein und fein, wie Riquewihir ist, so sahen wir zwar ab und an ein bekanntes Gesicht, doch begegnete man sich nicht dauernd. Pünktlich, nein, sogar einige wenige

Minuten früher als nach Plan vorgesehen, machten wir uns auf die Rückreise. Die wenigen freien Sitzplätze dienten als Abstellfläche für Säcke und Säckchen der eingekauften weihnachtlichen oder auch anderen Schätze lokaler Kunsthandwerke. Das Schlendern durch die Gassen, die genossenen Freuden für den Gaumen und selbstverständlich auch die Gespräche mit den Mitreisenden hatten doch etwas müde gemacht. So verbrachten wir eine akustisch relativ ruhige Heimfahrt.

Ich möchte allen danken, welche mit uns mitgekommen sind. Wie oben erwähnt, war der Anlass beinahe dem eines Familienausfluges gleich. Kannten sich am Anfang nicht ganz alle, so war dies spätestens am Ende des Tages der Fall. Danken möchte ich auch unserem Buschauffeur Nilo. Ich denke, dass ich ihn zu einer weiteren Fahrt im nächsten Jahr animieren kann.

Christina Gelmetti



Bäckerei ♦ Konditorei ♦ Confiserie

Jeden Samstag



Beim Dorfbrunnen
im Gfenn
zwischen ca.
09:00-09:30 Uhr
kommt unser
Hotz-Bus mit
vielen feinen
Köstlichkeiten

Wir versüssen den Alltag
Ganz in Ihrer Nähe

www.konditorei-hotz.ch

SANICALOR AG
Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme
für Öl- und Gas



www.sanicalor.ch

Verkauf und 24h Service

Attikon / Winterthur 052 245 03 33
Dübendorf 044 821 90 30



Gfänner Adväntmärt 2024

Schön war's auch dieses Jahr, sogar der Himmel hat mitgemacht und uns schönen Schnee für unseren weihnachtlichen Markt beschert.



Wie jedes Jahr waren unsere Frauen wieder fleissig in der Küche. Weihnachtsguetsli, Kuchen, Torten und Zöpfe und vieles andere wurden für den Markt zubereitet. Am Donnerstag vor dem Markt haben wir gemeinsam die herrlichen Süssigkeiten verpackt. Am Samstag nach 11 Uhr ging es dann los, so dass alles pünktlich um 12 Uhr bereitstand.

In der Kaffeestube wurde am Freitag bereits dekoriert, am Samstag brachten die fleissigen Frauen die feinen Kuchen, so war auch da um 12 Uhr alles bereit. Viele haben es geschätzt, gemütlich an der Wärme feinen Kuchen mit Kaffee, Tee oder Punsch zu geniessen.

Wärme, Licht und Besinnlichkeit – die Faszination, die Kerze selber entstehen zu lassen.

Wie jedes Jahr hat Sabine den Topf mit verschiedenen Farben vorbereitet. Mit viel Geduld und Eifer sind kleine und grosse Kinder dabei. Ein Docht in der gewünschten Länge wird in das heisse, flüssige Wachs getaucht, im Wasser gekühlt und wieder in das heisse Wachs gehalten. So entsteht nach und nach eine schöne Kerze. Immer wieder schön ist es für die Kinder, Geschichten zu hören.

In der Kirche wurden von 14 bis 17 Uhr Geschichten erzählt. Ab 16 Uhr durfte ich dieses Ämtli ausüben. Einige Kinder blieben noch, nachdem Vreni weggegangen war, und hörten zu, wie der Tischler Anderson in der Familie des richtigen Weihnachtsmannes schöne Geschenke aus Holz für die Kinder des



Weihnachtsmanns gebastelt hat, während dieser den Kindern vom Tischler Anderson die Geschenke brachte.

Nach dieser Geschichte gingen auch diese Kinder noch in das Marktgetümmel, es war auch schon halb fünf Uhr. Plötzlich kam eine ältere Dame ganz allein in die Kirche und fragte, ob ich noch vorlese. Natürlich machte ich das und begann eine weitere Geschichte vorzulesen und nach und nach kamen wieder Kinder dazu. So dauerte es dann halt ein wenig länger. Aber um viertel nach fünf, nachdem noch jedes ein Schoggisamichläusli erhalten hatte, war auch das Geschichtenerzählen für dieses Jahr beendet. Schön war es dieses Jahr wieder am Adväntmärt im Gfenn. Wir vom Frauenverein sind immer mit viel Freude und Schaffenskraft dabei.

Gemeinschaftswerk

Ja, für den Gfänner-Adväntmärt wird Hand in Hand gearbeitet. Der Quartierverein Gfenn, auch vertreten mit



Tel. 044 821 63 06

**GEORG ROTH AG
DÜBENDORF**

**Malerwerkstätte
für alle Innen-
und Aussenarbeiten
Neugutstrasse 64
8600 Dübendorf**

DIETIKER
Bodenbeläge AG

**Ihr Partner für
Parkett | Teppich | Bodenbeläge**

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.

Büelstrasse 15, 8604 Volketswil, Tel. 043 333 85 55
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch

Gfenn4Kids, der Frauenverein und viele andere freiwillige Helfer: Alle tragen zum guten Gelingen eines solchen Anlasses bei.

Dieses Jahr musste also zuerst Schnee geräumt werden. Am Freitag musste bereits das grosse Zelt aufgerichtet werden. Am Samstagmorgen sowie auch am Abend nach dem Markt und am Sonntag ist jeweils Schaffenskraft gefragt. Erst wird alles aufgebaut, später dann wieder abgebaut.

Dieses Jahr waren wir vom Gfennner Verein am Samstagmorgen bereits ein schöner Trupp, und bis etwa neun Uhr standen die Marktstände. Bald konnten die Aussteller ihre Stände schmücken.

Abends mussten die Stände entlang der Strasse wieder abgebaut werden.

Am Sonntag galt es, die restlichen Marktstände und alles für die Bewirtung im Zelt wieder abzubauen. Wiederum haben wir Hand in Hand mit Plausch und Freude gearbeitet.

Zusammen etwas schaffen für so einen tollen Anlass, ist ein schönes Erlebnis. Ja, aber ... aber ich werde auch älter, so wie die anderen Helfer



auch. So wäre es schön, wenn nächstes Jahr junges Blut dazu käme und wir gemeinsam den Auf- wie auch den Abbau bestreiten können.

Also dann ... bis nächstes Jahr! Wir freuen uns auf weitere Helfer, damit dem Adventmarkt eine tolle Zukunft sicher ist.

Anna Fischer

Garage Walder AG



Heidenrietstrasse 4
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 802 80 50
www.doeschwo-shop.ch

www.citroen-oldtimer.ch



Carrosserieschaden?



Wir blechen für Sie!

Carrosserie Rosenberger

Telefon 044 820 06 67

Überlandstrasse 300 · 8600 Dübendorf

www.carrosserie-rosenberger.ch

carrosserie suisse



Adväntmärt 2024

Am Adväntmärt im Gfenn gab es wie jedes Jahr viele Stände mit handgefertigten Produkten. Die künstlerisch hochwertigen Arbeiten wurden mit viel Freude an den jeweiligen Ständen angeboten.



Es war eine Freude, durch diese Stände zu flanieren. Auch kulinarisch gab es verschiedene Köstlichkeiten. Vom selbstgebackenen Brot und Kuchen zum Chnoblilbrot und zu den Maroni war alles vorhanden. Im Festzelt konnten wir uns bei einem feinen Raclette aufwärmen. Auch in der Kaffeestube herrschte ein emsiges Kommen und Gehen. Was aber den Adväntmärt ausmacht, sind die vielen Besucher. Es war schön, so viele bekannte Gesichter zu treffen und einen kleinen

Schwatz abzuhalten. Wir haben es genossen, vor der historischen Kulisse des alten Dorfkerns und der Lazariterkirche die verschiedenen Stände zu bewundern. Ein Dank gilt all denen, die es ermöglichen, den Adväntmärt im Gfenn durchzuführen. Auch jenen, die das ganze Jahr Stunde für Stunde ihre schönen handgefertigten Arbeiten erstellen. Ohne sie wäre das Gfenn um eine Attraktion ärmer.

Edith Fischer



Samichlaus-Anlass im Chrutzelried-Wald

Am ersten Advent fand der traditionelle Samichlaus-Anlass des Quartiervereins Gfenn, organisiert von Gfenn4Kids, im schönen Chrutzelried-Wald statt.



Ein Abend voller Vorfreude, leuchtender Kinderaugen und gemütlicher Gesellschaft.

Trotz der kühlen Temperaturen versammelten sich zahlreiche Familien am Waldrand, wo ein grosses, wärmendes Lagerfeuer knisterte.

Die Kinder warteten voller Vorfreude

auf den Samichlaus. Plötzlich ertönten Glockenklänge aus der Ferne, und der Samichlaus trat mit seinen beiden Schmutzli aus den Bäumen hervor. Mit seiner ruhigen, herzlichen Stimme begrüßte er die Kinder und erzählte eine Adventsgeschichte. Er nahm sich für jedes Kind Zeit und hörte aufmerksam

zu, wenn die Kinder ihre Verse vortrugen oder von ihren Erlebnissen berichteten. Er verteilte jedem Kind ein liebevoll gefülltes Säckli voller Nüsse, Mandarinen und süsser Leckereien. Der Anlass war einmal mehr ein grosser Erfolg und bot den Anwesenden eine wunderbare Gelegenheit, die Nachbarschaft besser kennenzulernen und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Sarina Blindenbacher



Bruno Meyer

Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN



Ihr Schlüssel
zur Wärme

044 822 04 80

Bruno Meyer Heizungen AG
Im Schossacher 19
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80
F 044 822 04 79
info@brunomeyerheizungen.ch
www.brunomeyerheizungen.ch

Adventsfenster

Zur Weihnachtszeit habe ich, und vermutlich auch viele andere Leute, enorm viele Termine wahrzunehmen. Dennoch hatte ich mir vorgenommen, einige «offene» Adventsfenster bei uns im Gfenn zu besuchen.



Ich begann gleich mit dem ersten Adventsfenster beim Dorfbrunnen mit dem wunderschönen grossen Weihnachtsbaum.

Die Lichter strahlten warm und freundlich in die Nacht hinaus. Ich fand es toll, dass so viele Menschen daran teilnahmen und die Veranstaltung trotz der kalten Temperaturen besuchten. Man spürte eine angenehme Wärme. Die Stehtische waren glatt, denn es hatte sich eine Gefrierschicht darauf gebildet. Dies tat

der Stimmung keinen Abbruch. Alle waren fröhlich und genossen es, miteinander zu plaudern. Viele tauschten sich darüber aus, wie sie die bevorstehenden Feiertage verbringen würden. Der Glühwein duftete und die Leckereien waren ein Genuss.

Am 4. Dezember leuchtete mein Adventsfenster! Ich war voller Vorfreude und gespannt, denn es war das erste Mal, dass ich daran teilnahm. So war jeder Besucher herzlich willkommen. Die Windlichter dekorier-

ten die Stehtische in der festlich geschmückten Pergola bei mir im Garten und sorgten für eine gemütliche weihnachtliche Atmosphäre. Ich hatte mit meinem Partner warme Suppen und warme Getränke vorbereitet, und es war schön zu sehen, wie Speis und Trank unseren Gästen mundeten. Es machte mich glücklich, dass trotz gelegentlichen Regentropfen viele Gfenner sich die Zeit genommen hatten und mein Adventsfenster besuchten.

Ich konnte noch weitere Adventsfenster in diesem Jahr erleben und fand es toll zu sehen, wie die Gastgeber mit viel Kreativität und Liebe die Adventsfenster schmückten und ihren Gästen eine schöne Zeit besicherten. Wenn ich so darüber nachdenke, was Adventsfenster für mich bedeuten, dann denke ich an einen tollen Brauch, der die Menschen verbindet. Ein ungezwungenes Beisammensein, bei dem man neue Leute kennenlernen darf und alte Bekannte und Freunde wieder trifft.

Ich persönlich würde es schön finden, wenn sich zukünftig noch mehr Gfenner für ein «offenes» Adventsfenster entscheiden würden und somit eine wunderschöne Tradition weitergeführt werden könnte.

Tiziana Tella

QUALITÄT SEIT 1973

Bochicchio Storenbau

Ihr Familienbetrieb aus Dübendorf

Besuchen Sie uns: Im Schörli 30, 8600 Dübendorf
info@lamellen.ch, www.lamellen.ch, Tel: 044 821 91 12

Leisten Sie sich eine wohltuende Massage

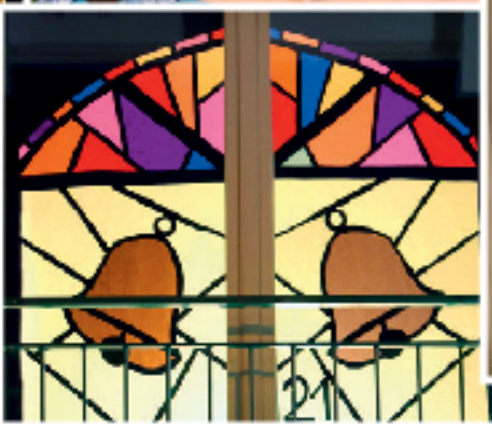
Käthy Peter
Massage

Anschweg 22
8600 Dübendorf

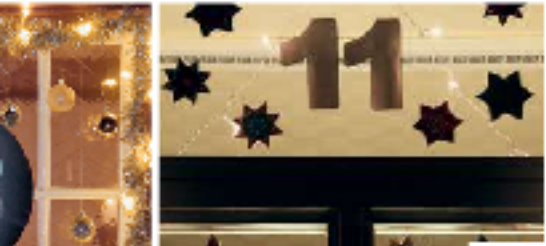
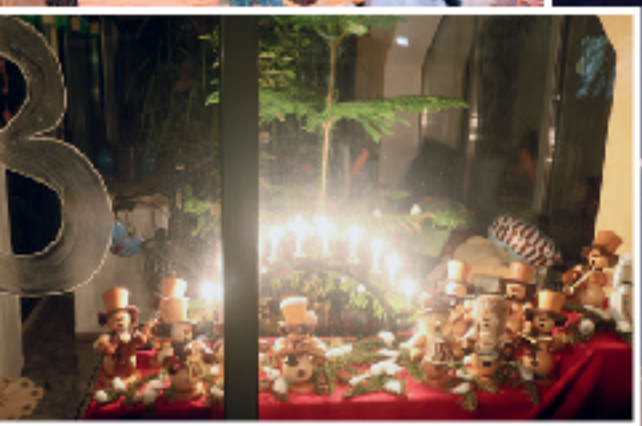
Telefon 044 821 48 97
oder 079 407 81 13



Adventsfenster im Gfenn



vom Dezember 2024



Dankesbriefli us em Schuelhüsli

... und wie jedes Jahr hatte der mit dieser Aufgabe betraute Schmutzli einige Chlaussäckli zu viel hergerichtet, welche vom Samichlaus alsdann im schweren Sack für die «Gfänner» Chind in den Wald gebuckelt wurde.

Diese vörigen Säckli brachten dann die herzensguten Mannen klammheimlich grad am Montag danach ins Schuelhüsli.



Lieber Samichlaus
 Vielen Dank für den
 Sack. Wir haben
 lau sehr gefreut.
 Und es schmeckt auch.
 Liebe Grüsse Ladin
 Amina
 Emilie Lavinia
 SARA emilia
 Kimberly
 Leonie Lucas Amelias
 Leandro ER
 + Mercedes
 ANDREA
 NOMI
 Jahn Kira



autogarage
 frei gmbh

Autogarage Frei GmbH
 Im Schossacher 7
 8600 Dübendorf
 info@autogarage-frei.ch
 www.autogarage-frei.ch
 044 821 78 00



Monika Mozzetti und die «Emma»

Am 20. Dezember 2024 ging unsere Schulbusfahrerin Frau Monika Mozzetti in ihren wohlverdienten Ruhestand. Über zwölf Jahre waren sie und ihr Schulbus «Emma» das Bindeglied zwischen den Dübendorfer Kindergärten und den Gfener Familien.



Mit ihrem sehr strengen, aber gleichzeitig genauso liebevollem Regime in ihrem Bus begleitete sie die Gfener Kinder bei ihren ersten Schritten ohne die Eltern in den Kindergarten. Manche der Kinder stiegen schon am ersten Tag begeistert in den Schulbus, andere benötigten mehr Zeit, um sich auf die neue Situation «Kindergarten» einzustellen. Mit viel Geduld und einem ganzen Sack voller Plüschtiere stand sie den Kindern und Eltern zur Seite und wurde eine konstante Bezugsperson im Leben der Kinder.

Als meine eigenen Kinder alt genug für den Cindsgi wurden, fragte ich mal meinen Nachbarn Michi Amstutz als erfahrenen Papi, wie das denn so funktioniert, so kleine Kinder mit dem Schulbus morgens loszuschicken. Seine Antwort: «Da kannst entspannt sein, das läuft! Frau Mozzetti hat's voll im Griff!» Er hatte absolut recht!

Ich muss heute noch schmunzeln, wenn ich an meine erste Begegnung mit ihr zurückdenke. Beim «Schnuppertag»

Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs



Scan me!



Karte bestellen!

Karte bestellen & Vorteile geniessen!

www.voegtlin-meyer.ch



im Kindergarten war sie ebenfalls anwesend und zeigte den Kindern ihren zukünftigen Schulbus «Emma». Sie fragte uns Eltern, ob wir denn alle die Schulbroschüre über richtiges Verhalten im Schulbus erhalten und gelesen hätten. Als wir Eltern brav nickten, meinte sie: «Den Zettel könnt ihr direkt entsorgen, das was, da draufsteht, ist Quatsch, das funktioniert bei kleinen Kindern nicht! In meinem Bus herrschen meine Regeln! Ich Sorge persönlich dafür, dass alle angeschnallt sind und sicher heimkommen.»

Immer zuverlässig und pünktlich brachte sie Generationen von Gfener Kindern zum Cindsgi und wieder heim. Manchmal sogar direkt heim an die Haustür, wenn ein Kind am Vormittag krank geworden war. Einzig im Schneechaos vom Januar 2021 gab Frau Mozzetti auf. Bei über 60 cm Neuschnee in einer Nacht und katastrophalen Strassenverhältnissen galt sogar die «Emma» als «offiziell eingeschneit». Zur Freude der Kinder fiel der Kindergarten an diesem Tag für unsere Aussemwacht aus.

Als nun Frau Mozzetti Ruhestand kurz bevorstand, hatte Damaris Iten die Idee, sie mit einem kleinen Apéro am letzten Arbeitstag zu überraschen. Mit Hilfe von Gfenn4Kids starteten wir einen kleinen Aufruf, um einige ehemalige «Bus-Kinder» und ihre Eltern zusammenzutrommeln. Wir organisierten Punsch und ein paar Snacks und hofften, dass sich ein paar Leute am Dorfbrunnen einfinden würden, um mit Frau Mozzetti auf ihren Ruhestand anzustossen. Mit dem, was dann passierte, hatten wir nicht gerechnet. Es kamen nicht nur ein paar Leute, es kamen viele! Der ganze Platz rund um den Dorfbrunnen war voller «Buskinder» aller Altersstufen und ihren Familien. Was mich besonders freut, ist die Tatsache, dass sogar etliche Sekundarschüler gekommen waren, um sich von «ihrer» Schulbusfahrerin aus Kindergartenzeiten zu verabschieden.

Frau Mozzetti selbst war zunächst völlig perplex und sehr ergriffen, als circa 50 Personen sie mit tosendem Applaus am Dorfplatz begrüßten.

Es flossen rundherum etliche Tränen und es wurde viel gefeiert, umarmt und gelacht. Die kleine Überraschung war rundherum geglückt und die Gfener Kinder konnten sich auf diesem Weg nochmal herzlich für alles bedanken!

Bettina Bastante

mehr Freizeit

- Betreuung der kompletten IT-Infrastruktur «alles aus einer Hand»
- Digitaler Backup/Recovery/Disasterplan und RPA-Scan tool - / Backupsoftware
- Beschaffung - Abholung - Fracht - Projektarbeiten
- Beratung der internen IT-Abteilung inkl. Einbindung der Anwender

Klein
an der Handlung IT

Klein Computer System AG
Tschannenstrasse 31, 8600 Solothurn
Tschannenstrasse 31, 8600 Solothurn
Tel. +41 84 833 75 70
info@klein.ch - www.klein.ch

ruchstuck Bernhard Meier **EM**

garage AG

Ihr Opel-Spezialist
Reparaturen aller
Automarken

Carrosserie – Autospritzwerk
Nutzfahrzeuge-Center

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch

Einstimmung ins Jahr 2025

Ein Jahreswechsel bedeutet für viele, das alte Jahr loszulassen und mit Vorsätzen und Vorstellungen ins neue Jahr zu starten. Einige Vorsätze werden im Januar bereits wieder zunichtegemacht, während andere noch einige Monate später Überlebenschancen haben.



Ist mit einem neuen Jahr, nur wegen dem Wechsel einer Zahl, wirklich alles anders? Was wird das Jahr 2025 uns persönlich bringen?

Dies wissen die Götter, aber was ich sicher weiss: Der Quartierverein Gfenn hat einen motivierten Vorstand! Dies

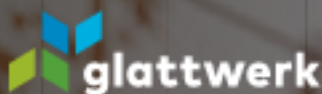
hat sich mit dem Jahreswechsel nicht geändert.

Ebenso unverändert fand auch dieses Jahr der traditionelle Gfenner Neujahrsapéro bei der Lazariterkirche statt.

Mit einem Lächeln im Gesicht wurden wir von den Vorstandsmitgliedern



Michi, Werni, Martino, Nilo, Monika, Ramona und Christina auf dem Vorplatz der Lazariterkirche empfangen. Als Erstes stieg uns der feine Duft vom Grill in die Nase, denn dank Martino und Monika konnten wir unseren Hunger mit einer Bratwurst oder einem Cervelat stillen. Christina und Ramona sorgten dafür, dass wir mit kalten und warmen Getränken auf ein gesundes neues Jahr anstossen konnten.



Kundenportal MyEnergy

NEU

Möchten Sie Ihren Stromverbrauch im Blick behalten, Ihre Kosten besser steuern oder eine Adressänderung mitteilen? Unser neues Kundenportal MyEnergy bietet Ihnen jetzt all diese Möglichkeiten!

Jetzt unter myenergy.glattwerk.ch registrieren!

myenergy.glattwerk.ch





Während des Apéros begrüßte der amtierende Präsident Werni alle anwesenden Gäste, insbesondere auch den Stadtpräsidenten André Ingold sowie den Döbendorfer des Jahres und im Gfenn lebenden Thomas Winter. Bei seiner Begrüßungsansprache verkündete Werni, wie bereits an der letzten Generalversammlung, dass er sein Amt als Präsident an der kommenden Generalversammlung abgeben wird. Ein potenzieller Nachfolger ist gefunden: Michi, der jetzige Vize-Präsident,

stellt sich für die Aufgaben als Präsident zur Verfügung.

Stimmungsvoll umrahmt wurde der Anlass von der Alphorngruppe im Furtbüel, welche von Nilo organisiert wurde. Um die Erinnerung an diesen Anlass festzuhalten, hat Werni noch einige Fotos gemacht.

Die Stimmung aller Anwesenden war sehr schön und friedlich. Es wurde auf das neue Jahr angestossen, gelacht sowie über Gott und die Welt diskutiert.

Ich möchte es nicht unterlassen, Werni und dem ganzen Vorstand für die Arbeit in den letzten Jahren herzlich danke zu sagen. Es ist nicht selbstverständlich, Personen, die sich freiwillig engagieren, ohne einen Rappen dabei zu verdienen, zu finden. Liebe Vorstandsmitglieder, ihr macht den Quartierverein lebendig und habt meinen persönlichen Dübi-Award mehr als verdient.

Conny Schwarz

Neue Forch

RISTORANTE

ITALIANO

Restaurant Neue Forch
 Alte Forchstrasse 65 - CH-8127 Forch
 Tel. 043 288 07 88
 www.neueforch.ch

Küche geöffnet:
 Montag bis Freitag
 von 11.30 - 13.30 / 18.30 - 21.30 Uhr
 Samstag 18.30 - 21.30 Uhr

Gfenn bis Lindenplatz – Busfahren leicht gemacht – vergiss es!

Die neuesten Umstände in meinem Leben verlangen eine gewisse Flexibilität als Neo-ÖV-Nutzerin an den Tag zu legen. Ich fahre mit dem Bus aus Vernunft und nicht aus Leidenschaft.



KUNZLE DRUCK



Wir beraten Sie auch gerne in schwierigen Momenten und bieten eine grosse Auswahl an Trauerkarten.

Neuer Produktionsstandort in Derlikon
044 305 80 50 • www.kuenzledruck.ch



HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima

24 Stunden am Tag für Sie da!

Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 82

Ich konnte mir nicht vorstellen, wie abenteuerlich diese Reiseroute sein würde. Viele Menschen erreichen ihren Arbeitsplatz mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Zugegebenermassen empfinde ich Bewunderung für all jene, die sich mit den Tücken dieser Art der Fortbewegung auskennen. Ich meinerseits muss lernen, mich damit abzufinden oder, um es nett auszudrücken, zu arrangieren. Was also sollte mich schon ausbremsen? Sie merken, meine Erlebnisse nach fünf Wochen ermöglichten immerhin diesen Bericht und der Titel lässt ebenso darauf schliessen. Meine im Vorfeld getätigten Recherchen ergaben, dass man das Halbtax für CHF 152.00 erwerben, mit den Punkten eines Grossverteilers Gutscheine beziehen und am Bahnschalter einlösen kann. Mittwochs würde ich jeweils einen späteren Bus nehmen, das Multi-24h-Ticket mit drei Fahrten optimal nutzen und natürlich Geld sparen. Theoretisch konnte nichts schiefgehen. Am Bahnschalter wurde ich informiert, dass mein vergünstigtes Halbtax nicht mit dem Gutschein des Grossverteilers kumulierbar sei, aber für den Fahrkartenkauf taugte, was ein etappenweises Zahlen erforderte. Mein Wunsch, eine Mehrfahrtenkarte für Kurzstrecken zu erwerben, scheiterte, denn nur in den Städten Winterthur und Zürich existiert diese Bezeichnung. Dübendorf rangiert zwar als viertgrösste Stadt im Kanton Zürich mit über 31'000 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2023), aber hier bei uns auf dem Land nennt sich das Lokaltarif. Eine direkte Busverbindung vom Gfenn bis zum Lindenplatz gibt es wenigstens teilweise. Wir Gfennrinnen und Gfenner geniessen unser Landleben im Wissen, dass die Stadt zu uns gehört, schätzen die ruhige Abgeschlossenheit und finden uns mit

CORINNE'S
HAARWELT

Tel. 044 882 30 03
www.corinnes-haarwelt.ch

den wechselnden Busverbindungsmöglichkeiten ab. Am Mittwochmorgen fahre ich entspannt mit dem späteren Bus ohne gestresstes Umsteigen bis zum Lindenplatz. Am Donnerstag- und am Freitagmorgen nehme ich aus bekannten Gründen eine frühere Verbindung und bin gezwungen, beim Bahnhof Dübendorf umzusteigen. Meist schaffe ich es nicht, den Anschlussbus zu erwischen, aber die Wartezeit ist mit zwei Minuten bis zum nächsten Bus kurz. Ich weiss, im Notfall spaziere ich zu Fuss bis ins Dorf, wobei ich das Stadtzentrum von Dübendorf meine. Vom Lindenplatz ins Gfenn gibt es eine direkte Verbindung, aber nur mit dem richtigen Bus. Die Busfahrer helfen per Funkkommunikation mit, dass ich beim Bahnhof vom falschen in den gfennerischen Bus umsteigen kann. Sind Sie im Bus auch schon auf einen feuchten Putzlappen gesessen? Mein Sohn meinte: «Man schaut, wohin man sitzt.» Zudem muss ich immer darauf achten, das Billette zu entwerfen. Diese Probleme kenne ich beim Autofahren definitiv nicht. Die aktuelle verkehrstechnische Situation auf der Bahnhofstrasse birgt grosses Gefahren- und Unfallpotential, was sich gut beim Warten auf den Bus am Lindenplatz beobachten lässt. Erstaunlicherweise ist noch nichts passiert. Mich veranlasste dies, bei höchster Stelle nachzufragen. Scheinbar fand eine Begehung vor Ort statt. Was allerdings unternommen wird, oder ob überhaupt etwas unternommen wird, das entzieht sich meiner Kenntnis. Nach diesen ersten Wochen wurde



mir eine Verschnaufpause gegönnt und ich durfte während eines Monats mit meinem Auto den Weg ins Stadtzentrum zurücklegen. Ich frage mich gerade, ob ich bis zum erneuten Busfahren noch alles weiss? In der warmen Jahreszeit saddle ich meinen Drahtesel und reise so bis ins Herz von Dübendorf. Wussten Sie, dass in der Adventszeit ab und an ein Bus mit heimeliger Samichlaus-

ausstattung die Fahrgäste transportiert? Sitze ich vom Lindenplatz her kommend im Bus, erkenne ich an den Stimmen die zusteigenden Gfennerrinnen und Gfenner auf ihrem Nachhauseweg und manchmal ergibt sich ein nettes Gespräch. Nun wünsche ich allezeit gute Fahrt, ob mit Auto, Bus oder Fahrrad!

Jasmine Brunner

Aegert Carrosserie M. Zoppi GmbH
Garage & Classic-Car-Restaurationen

Im Aegert
 CH-8600 Dübendorf
 Telefon +41 (0)44 820 04 68
 Telefax +41 (0)44 820 04 27
 info@aegert-carrosserie.ch
 www.aegert-carrosserie.ch

Praxiseinsatzplätze gesucht!

Ermöglichen Sie motivierten jungen Menschen (zw. 15 und 21 Jahren) erste Erfahrungen in der Schweizer Arbeitswelt zu sammeln und ihre Deutschkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen!

Mitarbeit im Betrieb idealerweise während:

- 5 Tagen pro Woche
- Mai bis Ende Juni 2025

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



info@wkb.ch
 044 801 84 84

wbk Bildung schafft Verständnis

Wir danken allen Inserenten und bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Inanspruchnahme einer Dienstleistung zu berücksichtigen!

Die Stadtmusik und ihre «Fliegerfahne»

Immer im Sommer kommt die Stadtmusik Dübendorf zum traditionellen Konzert ins Gfenn.



Bei offiziellen Anlässen in Uniform rückt sie «auswärts» mit der Fahne aus. Im Gfenn gehört man aber sozusagen zur Dörfli-Familie, kommt im saloppen Sommertennee daher und lässt das kostbare Tuch im Fahnschrank.

So einem Prachtexemplar muss Sorge getragen werden, denn es kostet immerhin über 12'000 Franken! Für die aktuelle Fahne fand die Stadtmusik 2006 zwei spendable Paten, die das neue Vereinsblem finan-

zierten. In den Gründungsjahren (1899) war das ganz anders. Auch damals war eine beidseitig bestickte Fahne teuer. Mit etwa 2500 Franken musste man rechnen.

Die Musikgesellschaft, wie sie dazumal hiess, konnte sich das ganz einfach nicht leisten. Aber eine Blasmusik ohne Vereinssymbol kam für die Musikanten nicht in Frage. Übrigens wurde stets in männlicher Besetzung gespielt. Eine Frau im Orchester war zu jener Zeit nicht vorstellbar. Doch zurück zum Symbol. Irgendwann kam ein pfiffiger Mitspieler auf die Idee, den Verein mit einem Flieger auf einer Stange zu präsentieren. Denn Dübendorf war ja schweizweit als Wiege der Aviatik bekannt. Ein talentierter Modellbauer oder Schreiner schuf das Modell einer Dewoitine D 27 aus Holz, drehte ein Gewinde in den Rumpf, setzte das Gegenstück auf eine Stange und fertig war die «Fliegerfahne». Wenn der «Fahnrich» mit dem Flieger auf der Stange auftauchte und rassige Blasmusik erklang, dann waren die Dübendorfer im Anmarsch. Und die

Badminton in Uster

www.blueshuttle.ch

blue shuttle
Badminton

Einzelplatzstunden
Badmintonkurse
Plauschturniere
Seniorenkurse 50plus
Gruppen- und Firmenanlässe

Badminton
für Seniorinnen
und Senioren:
badminton50plus.ch

Sportcenter Blue Point | Hallenbadweg 15 | 8610 Uster | Telefon 044 942 12 12 | bluepoint.ch



waren in den Jahren um 1920 viel unterwegs. Im Sommer verging fast kein Sonntag, an dem die Musikanten nicht irgendwo in einer Gartenwirtschaft konzertierten.

1936 konnte man endlich auf dem Schulhausplatz die erste eigene Fahne weihen. Ein Foto im Heimatbuch 1999 ist Beleg für diesen Moment. Jetzt

mit dem neuen Namen «Musikverein Harmonie». Dieses Tuch hielt bis 1974, weshalb das heutige Vereinsbanner erst das dritte in der Geschichte der «Stadtmusik» ist.

Doch warum schreibe ich diesen Text überhaupt?

Weil in der «Doku» die alte einhundert-jährige Dewoitine noch vorhanden ist!

Irgendwann erfuhr sie eine Auffrischung, erhielt neue Pheus und steht heute auf dem Tresor mit den alten Dübendorfer Dokumenten. Dem Musiker, der die «alte Dame» jahrelang sorgsam behütete, sei an dieser Stelle ein grosses Dankeschön gesagt.

Achim Kuhnt, Ortsgeschichtliche Dokumentationsstelle VVD

Clean Consulting Reinigungen AG

Facility Services • Gartenpflege

Gebäudereinigungen • Hauswartungen 24 h

PIKETT



Alte Landstrasse 12
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 043 355 10 55
Fax 043 355 10 56

E-Mail info@ccr.ch
Internet www.ccr.ch



Eishallenfest vom 25. Januar 2025

Der Quartierverein Gfenn lädt seine Mitglieder ein zum Eishallenfest im «Chreis». Das klingt nach einem tollen Sportanlass!

Also, nix wie los, ab auf die Ränge! Das MyHockey-League-Spiel zwischen dem EHC Dübendorf und dem EHC Seewen zieht über 1000 Besucher an. Der Gfennverein ist mit mehr als 20 Personen offiziell anwesend, so der Stadion-Speaker. Diese Angabe ist sicherlich zu gering, bei so vielen bekannten Gesichtern aus dem Quartierverein. Das Spiel ist spannend, interessant, phasenweise sehr schnell und über alles gesehen eine Fünf plus wert. Die Stimmung auf den Rängen ausgelassen und die Kids vor

uns geben mit der Trommel mächtig Gas. Beide Teams bestreiten das Aufeinandertreffen in hohem Tempo und siehe da, Dübendorf schafft es mitzugehen. Das Spiel ist schwungvoll, mit vielen schnörkellosen Szenen, mit klarer Vorwärtsstrategie. Strafen gibt's auf beiden Seiten und lange ist die Partie ausgeglichen. Die Seewener drücken und wirbeln den EHCD durcheinander beim Spielstand von 4:4. Ab in die Verlängerung! Doch dann, nach 62 Minuten und 40 Sekunden, erzielt Seewen das Siegestor zum 5:4. Die

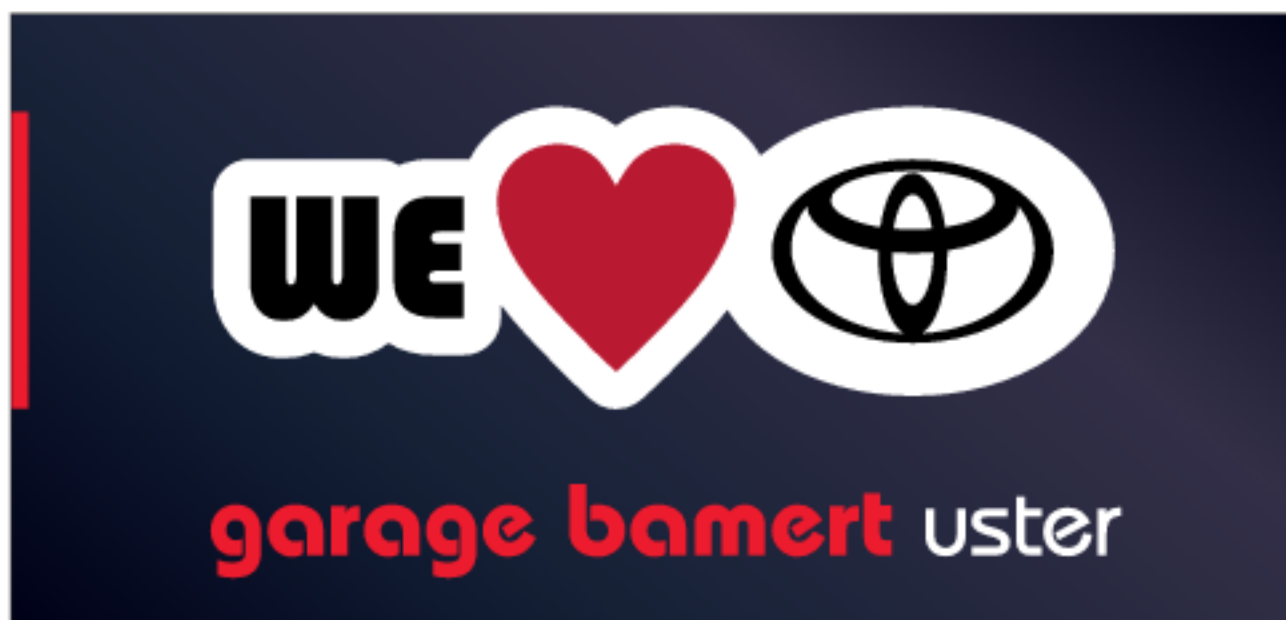
Leistung der Schiedsrichter wird von den Gfennern mehrheitlich als gut taxiert, was in den vergangenen Spielen nicht immer der Fall war. Über alles gesehen: Ein weiterer toller Hockey-match im «Chreis» geht zu Ende. Einige der Vereinsmitglieder gehen nach Hause oder genehmigen sich ein Getränk in der gut besuchten Hockeybar und wieder andere widmen sich dem anschliessenden Eishallenfest mit dem beliebten Skateathon.


Freuen wir uns auf weitere, tolle und Spiele von unseren Jungs auf dem Eis im «Chreis». Der Besuch lohnt sich!

René Weber



burkhardt
heizung+sanitär ag
seit 1971 www.burkhardt.ch
tel. 044 801 66 88
8600 dübendorf



WE ❤️ 
garage bamert uster

«Ehret einheimisches Schaffen»

oder: «De Gfänner» stellt Gfänner Geschäftsinhaber/innen und Betriebe vor.
Folge 68: Art of Wanda, Franziska Bissegger, Wallisellenstrasse 39, 8600 Dübendorf, Tel. 076 305 03 84, www.artofwanda.ch, E-Mail fraenzi@weiss.net.



Kreativität im Herzen von Dübendorf: Kunsttherapie und Töpferkurse bei Art of Wanda
In Dübendorf gibt es neu einen besonderen Ort, an dem Kreativität und persönliche Entfaltung im Mittelpunkt stehen: Art of Wanda. Unter der Leitung von Fränzi Bissegger, Kunsttherapeutin und Keramikerin, werden hier inspirierende Kurse und Therapien angeboten, die sowohl für Töpferanfänger:innen als auch für Menschen, die persönliche Prozesse angehen möchten, geeignet sind.

Töpferkurse für alle

Die Töpferkurse bei Art of Wanda bieten eine wunderbare Gelegenheit, die eigene Kreativität zu entdecken und handwerkliche Fähigkeiten zu erlernen. Egal, ob Sie Anfänger:in oder bereits erfahren sind – jede:r ist herzlich willkommen! In einer entspannten Atmosphäre können Teilnehmer:innen ihre Ideen in Ton umsetzen und dabei neue Techniken erlernen. Die Kurse fördern nicht nur die Kreativität, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Teilnehmenden.

Mal- und Gestaltungstherapie

Neben den Töpferkursen bietet Art of Wanda auch kunsttherapeutische Sitzungen an. Diese Interventionen richten sich an Menschen, die Unterstützung bei der Verarbeitung von Emotionen suchen, ihre Gefühle und unbewussten Gedanken zum Aus-



NATURSTEINPFLEGE GMBH

Schleifen, Polieren und Imprägnieren von Naturstein

E-Mail: info@rs-natursteinpflege.ch

RS Natursteinpflege GmbH

Ahornstrasse 22 | CH-8600 Dübendorf | Telefon: +41 (0)44 525 02 83

www.rs-natursteinpflege.ch

druck bringen möchten oder ihre Selbstwahrnehmung stärken wollen. Durch kreative Ausdrucksformen wie Malen, Zeichnen oder 3D-Gestaltungen können Klient:innen ihre inneren Konflikte visualisieren und einen neuen Zugang zu ihren Gefühlen finden. Die Kunsttherapie schafft einen geschützten Raum für Reflexion und Selbstentdeckung.

Atelier-Laden ab Mitte Februar

Ein weiteres Highlight bei Art of Wanda ist der kleine Atelier-Laden, der offiziell ab Mitte Februar geöffnet sein wird. Hier haben Besucher die Möglichkeit, eine Auswahl an einzigartigen Keramik-Produkten zu erwerben, die mit viel Liebe und handwerklichem Geschick hergestellt wurden. Von dekorativen Objekten bis hin zu praktischen Alltagsgegenständen – jedes Stück erzählt seine eigene Geschichte und bringt ein Stück Kreativität in Ihr Zuhause. Besuchen Sie den Laden und entdecken Sie die Vielfalt der handgefertigten Keramiken!

Ein Ort der Begegnung

Art of Wanda ist mehr als nur ein Kursort – es ist ein Raum der Begegnung und des Austauschs. Hier treffen sich Menschen aus verschiedenen Lebensbereichen, um gemeinsam kreativ zu sein. Die positive Energie und die inspirierende Atmosphäre machen jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Ich freue mich auf Ihren Besuch! Bei Interesse besuchen Sie die Webseite www.artofwanda.ch für weitere Informationen. Lassen Sie sich von der Kraft der Kunst begeistern und entdecken Sie Ihre kreative Seite!

Ihre Franziska Bissegger







**Höchstes
Qualitätsniveau**

12 x GOLD

**Online bestellen und
am gewünschten Tag
abholen**

Metzgerei Buffoni AG

+41 82 240 11 99 | Lützenerstrasse 12, 83081 Isna

www.buffoni-metzgerei.ch/online



Restaurant Holding – Kulinarischer Genuss im Fliegermuseum

Der Quartierverein Gfenn lädt seine Mitglieder zur GV am 20. März ins Restaurant Holding ein. Tauchen Sie ein in eine Welt, in der historische Luftfahrt auf erstklassige Gastronomie trifft.

Das Restaurant Holding im Fliegermuseum vereint Geschichte und Genuss in einem einzigartigen Ambiente. Umgeben von beeindruckenden Flugzeugklassikern geniessen Sie kulinarische Meisterwerke, die Ihren Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

An der Spitze unseres Küchenteams steht der vielfach ausgezeichnete Chefkoch Albi, dessen kreative Kompositionen weit über die Region hinaus bekannt sind. Seine Leidenschaft für frische, saisonale Zutaten und die kunstvolle Verbindung traditioneller

und moderner Aromen spiegeln sich in jedem Gericht wider. Unterstützt wird er von Souschef Oli, der mit Präzision und innovativen Ideen Albis Vision einer aussergewöhnlichen Küche perfekt ergärzt.

Das stilvolle Restaurant begeistert durch seine einzigartige Lage im Fliegermuseum. Grosse Fenster eröffnen faszinierende Ausblicke auf den Werkflugplatz und die grosszügige Terrasse. Die elegante Einrichtung und liebevoll gestalteten Details schaffen eine besondere Atmosphäre, in der Eleganz auf die Faszination der Luftfahrt trifft. Neben exquisiten Menüs legen wir besonderen Wert auf persönlichen und herzlichen Service, unterstützt durch Yvonne und Anja. Ob Geschäftsessen, romantisches Dinner oder eine besondere Feier – das Restaurant Holding bietet den idealen Rahmen für unvergessliche Momente. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot für Geburtstagsfeiern, Geschäftsausflüge oder andere besondere Anlässe.

Gastgeberin Janett und ihr engagiertes Team heissen Sie herzlich willkommen und freuen sich darauf, Sie kulinarisch zu verwöhnen. Lassen Sie sich von Chef Albi und Souschef Oli auf eine geschmackliche Reise entführen, die Sie begeistern wird.

Unsere Leidenschaft
Unsere Gäste
 Der wahre Grund glücklich
 zu sein – ist andere glücklich
 zu machen.



RESTAURANT BISTRO FLÜGERSTÜBLI
www.holding-fluegerstuebli.ch

Heben Sie mit uns ab!

Geniessen Sie neue kulinarische Höhenflüge in unserem Restaurant Holding, oder im gemütlichen Flügerstübli. Für spontane Besuche und um sich mit Freunden zu treffen und aktuelle Sportresultate auf zwei Grossbild-Fernseher mitzuerleben, besuchen Sie unser neu gestaltetes Bistro.

Öffnungszeiten	Restaurant Holding
Montag Geschlossen	Air Force Center Überlandstrasse 271 8600 Döbendorf +41 44 824 55 25
Dienstag - Freitag 11:00 – 23:00 Uhr	
Samstag 09:00 – 23:00 Uhr	
Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr (nur Bistro)	

Info@holding-fluegerstuebli.ch
www.holding-fluegerstuebli.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Gossweiler

Präzision
Tiefbau
Wasser
Kunden
Innovation
Konstruktion
Dynamik
Austausch
Realisierung

«Wir liefern gute **Lösungen**»

Raum und Verkehr
Baustelle
Flexibilität
Geoinformatik
Freude
Planung

Vermessung
Engagement
Vernetzung
Sanierung
Landmanagement
Recht und Bau
Energie

Döbendorf | Büllsch | Effretikon | Kloten | Wetzlikon | Zürikon

www.gossweiler.com

Gfenner Jugend – Lernen im Gfenn: Lehrstellenangebot im Gfenn

In dieser Rubrik publizieren wir die uns gemeldeten offenen Lehrstellen im Gfenn. Unsere Aufstellung ist vermutlich nicht vollständig. Wir sind deshalb froh, wenn Sie uns weitere offene Lehrstellen im Gfenn melden.



AutomonteurIn/ AutomechatronikerIn EFZ

Garage Walder AG
Heidenrietstrasse 4
8600 Dübendorf-Gfenn
Telefon 044 802 80 50
Eintritt: August 2025

Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)

Settimio Facility Services GmbH
Oberdorfstrasse 63
8600 Dübendorf
Telefon 076 347 83 57
jobs@settimio.ch
settimio.ch
Eintritt: August 2025

Fachmann/frau Sonnenschutz und Storentechnik EFZ

Bohicchio Storenbau AG
Im Schörli 30
8600 Dübendorf
Telefon 044 821 91 12
info@lamellen.ch
www.lamellen.ch
Eintritt: August 2025

Bitte melden Sie Ihre offenen Lehrstellen

direkt bei der
Druckerei Crivelli AG
Telefon 044 821 00 10
daten@crivelliag.ch





Preis Anfrage
044 821 77 71

waschen • kochen • kühlen

www.preisigelektro.ch



ZENTRUM IM GIESSEN

BERGAMASCHINI & LO PRIORE

gern für Sie da...

Carrosserie | Spritzwerk |  Garage
Service | Reparaturen | Pneu Service | Verkauf

Mehrmarken und Service

Alles unter einem Dach
faire Preise für alle Marken!





unabhängig persönlich kompetent

Überlandstrasse 95 - 8600 Dübendorf
Tel.: 044 821 34 55 | 044 821 24 11
info@azig.ch - www.azig.ch




KUNZLE DRUCK 

Hier könnte
Ihr Inserat stehen.

Melden Sie sich
direkt bei uns.

Neuer Produktionsstandort in Oerlikon
044 305 80 50 - www.kuenzledruck.ch

Gfenner Wettbewerb

Liebe Gfennerinnen und Gfenner

Mit dieser Ausgabe erfolgt eine Änderung beim Preis des 30. Gfenner Wettbewerbes. Ab sofort wird, bis auf Weiteres, der Gewinn in Form eines Gutscheines vom **Restaurant Holding** ausgehändigt.

Die Geschichte mit dem Gfenner Wettbewerb geht also unbeirrt weiter. Die Leitung vom Restaurant Holding hat sich spontan und unkompliziert bereit erklärt, dreimal im Jahr ortskundige und wettbewerbsfreudige Gfennerinnen und Gfenner mit einem kulinarischen Erlebnis in ihrem Lokal zu beglückwünschen respektive ihnen ein solches zu offerieren.

So stellen wir Ihnen auch in dieser Ausgabe des «Gfänners» eine Frage, die Sie mit ein wenig Ortskenntnis und/oder etwas Spürsinn bestimmt leicht beantworten können. Die Lösung und ein Bericht über die Übergabe des Preises werden im nächsten «Gfänner» veröffentlicht. Es geht darum, herauszufinden, wo sich das nebenstehend abgebildete Objekt befindet. Wie bis anhin dürfte es wohl nicht allzu schwer sein, die richtige Lösung herauszufinden. Wenn Sie sich Ihrer Sache nicht so ganz sicher sind oder aber gerade gar keine Ahnung haben, wo

das in dieser Ausgabe Gesuchte zu finden ist, wird Ihnen ein kleiner Spaziergang durch unser wunderschönes Quartier gewiss weiterhelfen. Als Preis winkt Ihnen ein **Gutschein** im Wert von **Fr. 100.–**, den Sie im **Restaurant Holding, bei Janett und Albi mit Team**, an der Ueberlandstrasse 271, 8600 Dübendorf, einlösen können.

Bitte senden Sie uns Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer per Post an **Christina Gelmetti**, Ueberlandstrasse 340, 8600 Dübendorf, oder aber via E-Mail an **christina.gelmetti@gfenn.ch**. Einsende- respektive Abgabeschluss ist am 30. Mai 2025. (Falls mehrere richtige Antworten eingehen sollten, wird die Gewinnerin oder der Gewinner mittels Los ermittelt.)

Wir freuen uns auch dieses Mal auf sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Wettbewerbsfrage: Wo im Gfenn ist das?



Gfenner Wettbewerb
Gutschein im Wert von

Fr. 100.–

einzulösen im Restaurant

Holding 
RESTAURANT DISTRO FLÜGERSTÖDEL
www.holding-gfenn.ch

offeriert von



Eisvogel – Über dem Gartenteich aus dem Schlafzimmer, eingereicht von Thomas Winter

Treffpunkt Frauenverein Gfenn-Hermikon

Auch im Jahr 2025 haben wir wieder einiges auf unserem Programm. Alle Frauen sind bei uns herzlich willkommen.

Jeweils am ersten Dienstag im Monat haben wir unseren Kafihöck in der Klosterstube. Da gibt es Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Schwatz und Zusammensitzen:

Dienstag, 1. April, 6. Mai, 10. Juni und 1. Juli 2025.

Am 16. April werden in der Klosterstube Eier gefärbt.

Am 13. bzw. 20. Mai 2025 haben wir unseren Maibummel.

Am 3. Juni 2025 gehen wir auf Vereinsreise.

Wer Lust hat, bei uns mitzumachen:

Anna Fischer gibt gerne Auskunft
(079 577 23 94)

oder per Mail
fv-gfenn-hermikon@bluewin.ch.

Anna Fischer



Stadt Dübendorf
Lazarierkirche Gfenn



Veranstaltungen (Januar – März)

Katholischer Gottesdienst
Jeden Sonntag um 9.00 Uhr

Konzert
30. März 2025 um 17.00 Uhr
– Gregorinische Gesänge zu
Passion und Herdenklänge

Weitere Informationen finden Sie im
Stadtkalender, im «GloHalter» oder auf
www.duebendorf.ch/abteilungenbereiche/G8208



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Alter von 78 Jahren ist

Ursula Spaltenstein

*wohnhaft gewesen
an der
Alten Landstrasse 16b
im Gfenn
am 7. Januar 2025
gestorben.*

*Wir sprechen der Trauerfamilie
unser herzliches Beileid aus.*

Im Alter von 85 Jahren ist

Brigitte Maria Wegmann-Maurer

*vormals wohnhaft gewesen
an der Gfennstrasse 18
im Gfenn
am 26. Januar 2025
gestorben.*

*Wir sprechen der Trauerfamilie
unser herzliches Beileid aus.*

De Gfänni meint:



Ein wenig Sonne,
und der Schnee schmilzt.

Ein wenig Wärme,
und das Eis bricht.

Ein wenig Güte,
und wir Menschen
tauen auf.

Petrus Ceelen

Am 20. Dezember 2024 feierte

Regula Kurz

*an der
Gfennstrasse 12a
im Gfenn
ihren
70. Geburtstag.*

Wir gratulieren herzlich.

Am 27. Februar 2025 feierte

Hermann Johann Gehring

*vormals an der
Alten Landstrasse 16c
im Gfenn
seinen
94. Geburtstag.*

Wir gratulieren herzlich.

KÜNZLE DRUCK



Gemeinsam stark Wir sind für Sie da!

Neuer Produktionsstandort in Oerlikon
044 305 80 50 • www.kuenzledruck.ch

Solarleuchten aus Edelstahl

Auf Wunsch fertig montiert.

Solar Mausnummerteleuchte

Solar Infotafel



ELEKTRO Langbauer

Tel. 044 820 06 49 • www.langbauer.ch

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Dübendorf.

zkb.ch



VERANSTALTUNGEN

8. März 2025	Curling-/Jasstumier und Fondueplausch
20. März 2025	Generalversammlung 2025
30. März 2025	Gfenn4Kids Velo-Fit-Tag
21. Mai 2025	Gfenn4Kids Kinderflohmarkt
3. Juli 2025	Sommerkonzert der SMD
31. Juli 2025	Vorabend-Nationalfeier
(1. August 2025 Verschiebedatum für Vorabend-Nationalfeier)	

IMPRESSUM

Herausgeber:	Quartierverein Gfenn Gfennstrasse 8c 8800 Dübendorf
Redaktion:	Vorstand Quartierverein Gfenn
Erscheinen:	3-mal im Jahr
Auflage:	1250 Ex.
Satz und Druck:	Druckerei Crivelli AG

AGENDA

Kehrichtabfuhr	jeden Dienstag
Grüngutabfuhr (je Normcontainer)	jeden Mittwoch Bereitstellen bis 7.00 Uhr
Altglas	Sammelcontainer im Schosacher Nur Mo – Sa 8.00 – 20.00 Uhr
Textilien/Schuhe	Sammelcontainer im Schosacher (Abgabe in Kleidersäcken)
Papierabfuhr einmal im Monat am Samstag	Samstag, 5. April 2025 Samstag, 3. Mai 2025 Samstag, 7. Juni 2025 Daran denken: Papier in kreuzweise geschnürten Bündeln am Morgen bis 8.00 Uhr an die Strasse stellen.
Kartenabfuhr zweimal im Monat am Donnerstag	Donnerstag, 6. März 2025 Donnerstag, 20. März 2025 Donnerstag, 3. April 2025 Donnerstag, 17. April 2025 Daran denken: Karton flach gefaltet, kreuzweise geschnürt am Morgen bis 7.00 Uhr bereitstellen. Keine mit Folien beschichteten Kartonsorten.
Öki-Bus	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 8.20 Uhr auf dem Parkplatz beim Dorfbrunnen
Hauptanmeldestelle Unterstrasse 115 Telefon 044 801 83 81 Büro A & B 044 801 83 88	Mo 09:00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Di 09:00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Mi Vorm. gesch./13.30 – 18.00 Uhr Do 09:00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Fr 09:00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Sa 09:00 – 14.00 Uhr

Redaktionsschluss für «De Glänner» Nr. 111:
Ende Mai 2025

Artikel für «De Glänner» bitte an:
Christina Gelmetti, Überlandstrasse 340,
8800 Dübendorf-Gfenn, christina.gelmetti@gfenn.ch